

Die Teilnahme betrug bei den Delegierten mit beschließender Stimme 99,3 Prozent, mit beratender Stimme 98,9 Prozent.

Von den Delegierten waren 56,4 Prozent Arbeiter, 36,4 Prozent Genossinnen und 13,9 Prozent bis 25 Jahre.

In der mit politischem Engagement und hoher Sachkenntnis geführten Diskussion ergriffen 3 820 Delegierte und 566 Gäste das Wort.

Davon waren 50,8 Prozent Arbeiter, 13,2 Prozent Genossenschaftsbauern, 34,2 Prozent Genossinnen und 17,5 Prozent bis 25 Jahre.

Insgesamt sprachen auf den Konferenzen 1097 Parteisekretäre von Grundorganisationen, 392 Angehörige der wissenschaftlich-technischen Intelligenz, 260 Lehrer und 129 Ärzte.

Von der konstruktiven Arbeitsatmosphäre zeugt auch die Tatsache, daß 2 813 Vorschläge und Hinweise unterbreitet wurden und weitere 1115 Wortmeldungen den Konferenzen schriftlich Vorlagen, die von den Kreisleitungen ausgewertet werden.

Beeindruckend für alle Teilnehmer der Konferenzen waren

- der ausgeprägte Optimismus und die Konstruktivität im Herangehen an alle Fragen,
- die kämpferische Atmosphäre im Aufdecken von Reserven, im Aufzeigen von Wegen zu ihrer Erschließung,
- die kritische Wertung der eigenen Arbeitsergebnisse und der Leitungstätigkeit mit dem Blick nach vorn, zu höheren Leistungen,
- das Bedürfnis, sowohl gute Erfahrungen zu vermitteln als auch die Initiativen der Besten in breiterem Umfang anzuwenden.

Im Auftreten der Delegierten, in ihrem schöpferischen und konstruktiven Herangehen an alle Fragen der gesellschaftlichen Entwicklung offenbarten sich ihr hohes Bildungsniveau, ihre große Sach- und Fachkenntnis. Jeder hatte Wichtiges zu sagen, ging von einer festen Klassen- und Kampfposition aus, wertete realistisch die Resultate der Arbeit, verallgemeinerte gute Erfahrungen und nannte auch kritisch Probleme, die gelöst werden müssen.

*Die Kreisdelegiertenkonferenzen demonstrierten eine vom Zentralkomitee bis in die Grundorganisationen einheitlich handelnde, gut organisierte und disziplinierte Kampfpartei, die mit der Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages der SED weiter an politischer Reife gewonnen hat und im Volk tief verwurzelt ist.*

- Alle Konferenzen standen auf einem hohen politischen Niveau. Die Rechenschaftsberichte, die Diskussion und die Beschlüsse gaben eine konkrete Orientierung auf die Hauptfragen und Schwerpunkte der weiteren Vorbereitung des XI. Parteitages der SED entsprechend den Maßstäben und Anforderungen der 10. und 11. Tagung des Zentralkomitees. Die veröffentlichten Beschlüsse des Sekretariats des ZK zu den Ergebnissen der individuellen Gespräche mit allen Mitgliedern und Kandidaten, zu den Parteiwahlen in den Grundorganisationen